

Wirklich brutal

Oberstdorf. Der Oberstdorfer Karl Geiger hat den deutschen Skispringern die erste Medaille bei der Nordischen Heim-WM beschert. Er musste sich am Sonnabend in seinem Heimatort nur dem Weltmeister Piotr Zyla aus Polen geschlagen geben und holte Silber. Bronze sicherte sich auf der Normalschanze der Slowene Anze Lanisek. »Das war wirklich brutal«, kommentierte der fassungslose Geiger seine Sprünge am am Schattenberg auf 103,5 und 102 Meter. Zuvor hatten es die deutschen Springerinnen, Kombinierer und Langläufer bei der lange herbeigesehnten Nordischen Skiweltmeisterschaft in der BRD in acht Entscheidungen nicht auf das Podest geschafft. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/397473.skispringen-wirklich-brutal.html>